





# HALLE

## Im Namen des Volkes!

Kolle es noch nicht allenfalls bekannt sein, daß das Deutsche Reich seit 9. November 1918 eine Republik ist und daß nach der Weimarer Verfassung alle Gewalt vom Volke ausgeht, in dessen Namen demnach auch Recht zu sprechen ist? Häufige Verhältnisse zwingen zu der Feststellung, daß es hier noch recht wenig bekannt ist, namentlich was die Rechtsprechung angeht.

Nur hat man in den heiligen Hallen der Götter der Gerechtigkeit in vergangenen Jahrhunderten heilsuchende Farben überall aufgetragen, aber mit einer Darmsüchtigkeit sonstigen, wie von der neuen Färbung verführten Epochen. Er betrifft, daß — mit einigen rühmlichen Ausnahmen in jeder Kategorie — die Richter also verkünden: „Es ergeht folgendes Urteil!“ — aber welche nicht „im Namen des Volkes“.

Wander der Herren ist mit seinen: „Der Angeklagte wird zu ... verurteilt!“ schreit um alle Stippen herumgeschickt und läuft nicht Gefahr, wie ein erst fähig nach vier verletzter Richter, von Kollegen und einem gewissen Substitutium als Gehör wohlwärtiger Trödelung angesehen zu werden. Nicht die seitigegehrliche Urteilsverkündung „des Reinen“ erweist bei den Unbeschränkten die-beschäftigten Bedacht; auch seine Gesandtheit, nur gesamtlich die Frage an die Jungen zu stellen, ob sie zum Jungen der Weisheit ihrer Auslegung „leben Gott“ oder in der weislichen Erlebnisform fortgehen ihr Gewissen anrufen wollen. Praktisch bedeutet der von ihm meist geübte Gehör der weislichen Erlebnisform eine Verkörperung der Weisheit, denn 99 v. H. der Jungen wissen, trotz mehrfacher Ausdränge der beiden Oberbeamten in den Wartezimmern usw., vor dem grünen Tisch noch immer nicht, wie es es heißen wollen.

Wären es die Diener der Götter mit der Augenblicke bald allgemein durchgeführt werden lassen, daß jeder nicht einmal mehr den Gedanken wagen, daß sie ihrer Patronen unter oder über die Stühle hinweggeschlichen erlauben und daß jener oben erwähnten Selbstverständlichkeit nicht nur der Form nach, sondern aus vollem Herzen Rechnung getragen würde. —ok.

## Feuer im Puppenladen

### Ein Oberbrandmeister verunglückt

Halle, den 5. April.  
Gestern abend unmittelbar nach Geschäftsschluß brach im Hause Leipziger Straße 66a in den hinteren Räumen des Spielwarenhändlers R. B. ein Brand aus. Bereits um 19.15 Uhr bemerkten die Bewohner der oberen Etage des Hauses ein feines Knistern in dem wenige Meter hohen Aufbau an der Ostseite des Gebäudes, wobei jedoch keine größere Bedeutung bei. Erst gegen 19.30 Uhr bemerkte ein Erzeugnisführer durch die Schwerkraft eine Rauchentwicklung. Er schlug Alarm. Im Zeitraum von drei Minuten war der Lösungsplan der Hauptmannschaft zur Stelle. Rufe bei dem Brand aus der Zug der Feuerwache Süd am Brandplatz ein.

Inzwischen war die große Ostseite des rechten Schaufens, allen Anschein nach von der Dichtung gesprungen und mußte zur Vermeidung von Gefahren beseitigt werden. Mit Hilfe der Feuerwehr wurde die Schlauchleitungen durch das große Portal des Nebenbaus Nr. 66 nach dem Hof geleitet. Man mußte das Feuer vom Hof aus angreifen. In den Bureauräumen und in der Puppenlinie des Spielwarenhandels war der Brand entstanden. Unter Vorhanden gewirter Schaufens wurde ein großer Brand in der Puppen-Anlagenabteilung herbeigeführt. Die hier befindlichen

Zellulosewaren brannten mit harten Schmelzmassen. Es konnte im letzten Augenblick gerade noch verhindert werden, daß der große Nebenraum entflammte. In verhältnismäßig kurzer Zeit, innerhalb einer halben Stunde, konnte der Brand zum Erliegen gebracht werden. Schwerkraft beseitigte nur das über der Decke befindliche Dach, das einen leicht brennbaren Stoffboden hatte und das in ganzer Ausdehnung gebrannt hatte: es begann immer wieder zu glimmen und brennen.

### Die Stätte des Brandes

Der Platz nach der Beseitigung der größten Gefahr einen letzten schmerzlichen Anblick. Immer noch qualmt und glimmt das Dach. Feuerwehrlente mit Fackeln spähen in der Dunkelheit hin und her. Man holpert über Schläude und Leitern. Man sieht der Schäden, der durch das Feuer und mehr noch durch das Wittern entstandenen, im Besonderen. Überall verbräute Balken, abgefallene Decken, von denen es herabtröpfelt, herabfließt! Im Bureau-

raum liegt alles durcheinander. Die Telefonanlage ist zerstört, zwischen ungeschlossenen Türenöffnungen und umliegenden Geschäftsbüchern fließt das Wasser. Die Puppenlinie ist vollständig ausgebrannt, auch Teile des Bodens sind vom Feuer angegriffen.

Der Beschluß zu den Aufräumungsarbeiten wird gegeben. Die dauern 1½ Stunde lang. Ein merkwürdiger Anblick: ungeführte Feuerwache, die dauern 1½ Stunde lang. Ein merkwürdiger Anblick: ungeführte Feuerwache, die dauern 1½ Stunde lang. Ein merkwürdiger Anblick: ungeführte Feuerwache, die dauern 1½ Stunde lang.

„Wensch, ärgere dich nicht!“ vor dem Wasser, das heruntertröpfelt alles zu verderben sucht, was das Feuer nicht verbrannt. Draußen hat lange der Ertrahendebefehl geschickt. Er kommt langsam wieder in Gang.

Die Ursache des Brandes ist bis zur Stunde noch nicht geklärt. Das Spielwarengeschäft war gerade am Vortage von Herrn Weidmann veräußert worden. Eine schöne Geschäftseröffnung für den neuen Besitzer.

Oberbrandmeister Stahl, der bei dem Brande den ersten Lösungsversuch leitete, erlitt beim Erstrecken der zweiten Schlauchleitung einen Stößelbruch. Stahl hat sich um das halbjährige Feuerlöschwesen sehr verdient gemacht, insbesondere bei der Reorganisierung und Ausdehnung der freiwilligen Feuerwehrlösch.

### Gaubeisler für die Republik

Der Reichverband freier Gaubeisler und Gaubeisler, der im Gegensatz zu den Landbevölkerungsstellen auf dem Boden der Weimarer Verfassung steht und die Interessen der republikanischen Gaubeisler und die Interessen der republikanischen Gaubeisler, der Reichverband freier Gaubeisler und Gaubeisler, der im Gegensatz zu den Landbevölkerungsstellen auf dem Boden der Weimarer Verfassung steht und die Interessen der republikanischen Gaubeisler und die Interessen der republikanischen Gaubeisler.

## SPD., Ortsverein Halle.

### Ortsbezirk 8.

Freitag, den 5. April, 20 Uhr, Mitgliederbesprechung im Lokal Hollmann, Friedrichselder Straße. Die Geschäftsmitteilungen und Beschlüsse werden gegeben, zeitlich und pünktlich zu ergehen.

### 7. Ortsbezirk.

Sonnabend, den 6. April, 20 Uhr, im Lokal zur Calquell, Grafenweg 15, Mitgliederbesprechung. Besondere Tagesordnung über das Thema: „Die fünfjährige Idee des Klassenkampfes.“

### Wie hoch ist die Miete?

Die amtliche Bekanntmachung über die Mietanshebung bedeutet eine Erhöhung über die Höhe der in Halle zu zahlenden Miete. Jeder Mieter wird es in diesen Tagen erfahren haben, daß er nicht, wie es in der amtlichen Bekanntmachung heißt, vom 1. April an 121,9 Prozent der Friedensmiete zu zahlen hat, sondern daß der Hauswirt zu fordern noch fordert: 5,8 Grundbesitzmieten, 1,5 Prozent Grundbesitzmieten, 3 und 3 Prozent Mietergeld und 1 Prozent für Treppenerhaltung.

Die in Halle zu zahlende Miet beträgt also nicht 121,9 Prozent oder wie Herr Thier in jeder Stadtbewohnerschaft unbeschwerter behauptet, 129 Prozent der Friedensmiete, sondern 132,5 Prozent. Inzwischen werden die Mieter es erfahren müssen, daß dieser Satz noch gesteigert wird, sobald die städtische Mietschutzbehörde, was eine gewisse Notwendigkeit für die Großstadt Halle ist, zwar noch eingegriffen werden wird. Im Nebenraum für die Gaubeisler ist die rechte Seite des letzten Stadtparlaments in immer bereit.

—e, Stadt.

### Stillstand der Zwangsrente?

Die halbjährigen Zwangsrenten-Zwangsrenten sind bei der Entscheidung der Stadt Halle im letzten Stande vom 3. April berechnet: Gesamtschuldung (Erhaltung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einschl. Heizung, ohne Steuern und lokale Abgaben): 1,52, Veränderung gegenüber der Vormonats — 0,7 Proz., Lebenshaltung ohne Heizung und sonstigen Bedarf (Erhaltung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 1,43 (— 0,7 Proz.), Ernährung: 1,46 (— 1,4 Proz.), Heizung und Beleuchtung: 1,70 (— 2,7 Proz.), Wohnung: 1,36 (+ 0,8 Proz.), Bekleidung: 1,94 (—), sonstiger Bedarf: 1,51 (—).

# Billiger Sonnabend

## Kinder-Konfektion

Knaben-Stoff-Hose gestreift, mit Leibchen . . . . . Stück	1,35
Knaben-Sweater plattiert, in mehreren Farben . . . . . Stück	2,95
Tiroler-Hose haltbarer Wildleder, kräftige Qualität Stück	3,40
Strick-Anzug reine Wolla, sum Anknopf, Hosen elastisch, Bluse gemustert . . . . . Stück	6,75
Knaben-Pyjak ganz gestreift, gute Qualität . . . . . Stück	7,50

## Kleider-Selbststoffe

Travers-Stoffe für Blusen u. Kleider, reichhaltige Auswahl . . . . . Meter	0,95
Marocaine (Kunststoffe) best. l. schone, mod. Mustern, ca. 100 cm breit . . . . . Meter	2,45
Woll-Crêpe de chine in vielen neuen Farben . . . . . Meter	3,25
Veloutine Wolla m. Seide, ca. 100 cm breit in sparten Modelfarben . . . . . Meter	4,95
Mantelstoffe apart. Frühjahrsneuheiten 140 cm breit . . . . . Meter	2,95

## Haus-Wäsche

Küchenhandtücher haltbare Qualität, ges. u. geb. . . . . Stück	0,25
Frotterhandtücher gute, sangfähige Qualität . . . . . Stück	0,48
Kaffeedecke indanthron in viel. Farbstellungen kariert 100/110 . . . . . Stück	0,95
Bettuch aus kräftigem Linnen, 2 m lang . . . . . Stück	1,95
Bettbezug mit Kissen aus gutem Wäschestoff . . . . . Stück	2,95

## Herren-Artikel

Hosenträger mit Lederpatz, aus haltbar. Gummi Paar	0,65
Herren-Selbstbinder reine Seide, lebhaft. Farben . . . . . Stück	1,20
Herren-Unterhosen makrofarbig, haltbare Qualität . . . . . Paar	1,00
Herren-Barchent-Hemden Flanell gestreift, 100 cm lang . . . . . Stück	2,45
Herren-Garnitur Jacke u. Beinkleid, in lebhaft. Farb. Garnit. 2,95	2,45

## Damen-Wäsche

Damenschlüpfer feste Qualität, in verschiedenen Farben Stück	0,48
Damen-Hemd mit Träger und Hohlsum, aus bestem Wäschestoff . . . . . Stück	0,75
Büstenhalter Kunststoffe, gestreift, mit Gummiring, in mod. Farben sortiert Stück	0,85
Damen-Beinkleid geschlossen, in Wäs.-bestoff, mit Hochbaum . . . . . Stück	0,95
Damen-Hemd hose gewirkt, Windelhorn, mit Träger . . . . . Stück	0,95

## Waschstoffe

Zephir waschbohrt, für Sporthemden und Kleider, gestreift u. kariert. Meter	0,75
Musseline Kleider u. Blusen, nur mod. Muster, Reizenauswahl . . . . . Meter	1,20
Blaudruck f. prakt. Hauskleider, große Musterausw. Meter	0,98
Künstlerdruck indanthron, aparte Zeichnungen, Ia Qualität Meter	1,50
Musseline reine Wolla, nur moderne helle und dunkle Muster . Meter	3,75

## Strümpfe

Damen-Strümpfe Doppelpohls, Hochfaser, in reicher Farbauswahl Paar	0,48
Damen-Strümpfe Wasch- u. Kunstseide, l. Wahl, Doppelpohls, Hochfaser Paar	0,75
Damen-Strümpfe Prima Seidenlöffel Doppelpohls, Hochf., schwarz u. farbig Paar	0,95
Herren-Socken grau, Baumwolle, kräftige Qualität Paar	0,35
Herren-Socken in modernen Mustern . . . . . Paar	0,38

## Seifen u. Parfümerien

3 Stück Blumen-Toilettenseife	0,48
1 Riegel Kernseife ca. 750 Gramm, 5 Stück	0,58
1 Haarbürste, 1 Frisierkamm	0,95
1 Pfd. Schmierseife, 1 Pfd. Seifenpulver, 1 Dutz. Kernseife, 1 Pkt. Blitsblau	0,95
1 Pfd. weiß. Schmierseife, 1 Dutz. Kernseife, 1 Pfd. Soda, 1 Pfd. Seifenpulver, 1 Pkt. Waschlinau	1,25

Unser Erfrischungsraum bietet bei billigsten Preisen angenehmen Aufenthalt!



Halle, am Markt



# Liste 1 wird gewählt!

## Das ist die Liste der freien Gewerkschaftler im Leunawerl

Die Liste der freien Gewerkschaften zur Betriebsratswahl im Leunawerl ist die Liste Nr. 1. Darüber sind die Volkswirtschaften außerordentlich erfolgreich. Sie sind der höchsten Meinung, daß das Leunawerl eine Domäne jenes unerschütterlichen Volkswirtschaftsmus ist, der zwar im Arbeiterstand die Majorität hat, aber in seinen Interessen für die Arbeiterklasse ebenfalls unerschütterlich gelassen ist. Diese getarnten Arbeitervertreter haben sich nun in der Person des Vorsitzenden des Betriebsrats der Leunawerl, Schmidt, beim Arbeitsgericht in Vergebung über die Reklamation der Listen beschwert und einen Antrag gestellt, die Gerichtsentscheidung darüber bezugnehmend, ob die Liste der freien Gewerkschaften oder die Liste der Oppositionellen den Namen der Liste 1 tragen soll.

Das Arbeitsgericht in Vergebung hat sich im Hinblick auf diesen Antrag befähigt und entschieden, daß die Liste der freien Gewerkschaften die Liste 1 ist. Diese Entscheidung ist durchaus klar und vernünftig und wird von der Mehrheit der Leunawerl-Arbeiter begrüßt werden. Wir können die Angelegenheit damit als erledigt betrachten, wenn die Kommunisten bei dieser Gelegenheit nicht wieder den Beweis erbracht hätten, daß sie die freien Gewerkschaften, also die Berufsorganisation der Arbeiter, bei jeder Gelegenheit zu schädigen und zu diskreditieren suchen. Der Vorstoß des Betriebsrats veranlaßte den Betriebsrat von dem gewöhnlichen Gang der Verhandlung abzuweichen und den Beweis durch den Geschäftlich herbeizuführen, wobei die Mitglieder der Berufsorganisation angehalten wurden. Dieses Verbot des bürgerlichen Gerichtsverfahrens wurde von dem Kommunisten Schmidt mit großer Wärme unterstellt. Mit ihm im Unbunde war der Vertreter der Diktation des Leunawerl, Bürgermeister Gerstlitz, Direktorialvertreter

# Enger Zersplitterung der Arbeiterkraft

## Die Eisenbahner weisen die kommunistischen Spaltungsbemühungen zurück

Die SPD-Zentrale hat die am 12. und 13. April d. J. stattfindenden Betriebsratswahlen selber in die Hände der Arbeitervertreter gegeben. In diesem Sinne hat die SPD-Zentrale auch die Wahl der Betriebsräte in den Betrieben der Eisenbahner zu bringen. Die Eisenbahner sind jedoch nicht geneigt, die Einwirkung der SPD-Zentrale ruhig hinzunehmen. Das ergibt sich aus einer Entschließung des Hauptvereins der Eisenbahner Deutschlands, der vor kurzem in Berlin tagte und sich aus diesem Beschlusse ein Komitee aus dem ganzen Reich zusammenstellte. Er hat zu den Angelegenheiten der Eisenbahner-Zentrale vom 8. März 1929, die die Betriebsratswahlen betreffen, die folgende Stellung genommen:

Die wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung des Reiches in der Gegenwart im Zusammenhang mit dem Reparationsproblem verlangen die größte Aufmerksamkeit der Arbeiterkraft. In dieser Situation, in der das Interesse der Arbeiter an der Bekämpfung des Arbeitsmangels die erste Aufgabe der Arbeiterkraft erfordert, hat die Zentrale der kommunistischen Partei Befehle gegeben, die zu einer Spaltung der Arbeiterkraft führen, in dem Sinne einer neuen Zersplitterung der Arbeiterkraft führen müssen. Die Zentrale der SPD hat auf Grund von Befehlen der Roten Gewerkschaftsinternationale in Moskau Anweisung erteilt,

für die Betriebsratswahlen bei der Deutschen Reichsbahn Sonderlisten mit Hilfe der Unorganisierten aufzustellen. Dieses Vorgehen ist nur von kommunistischer Parteierneuerung bedingt und muß es sein.

Schädigung der Interessen der Eisenbahner und der Gesamtarbeiterklasse

Führen. Die Stellung der im Einheitsverband organisierten Eisenbahner gegenüber den Vertretern der SPD-Zentrale kann nur in einer einmütigen Absicht der kommunistischen Zentren bestehen. Die freigeigeilich organisierten Eisenbahner sind nicht gewillt, kommunistischen Zentren zu folgen. Sie werden diesem Treiben mit aller Energie entgegenzutreten.

Der Hauptzweck dieser Entscheidung, bis zu einer Schließung der Spaltung des Einheitsverbandes der Eisenbahner führt, als ein Verstoß gegen die Grundsätze der Arbeiterklasse, daß alle Verhandlungen über die Arbeitsbedingungen unter der Leitung der Eisenbahner und der Eisenbahner-Organisationen stattfinden sollen, ist ein Verstoß gegen die Grundsätze der Arbeiterklasse, daß alle Verhandlungen über die Arbeitsbedingungen unter der Leitung der Eisenbahner und der Eisenbahner-Organisationen stattfinden sollen.

Zusammenfassung aller Kräfte der Arbeiterklasse

erfordern, hat die Zentrale der kommunistischen Partei Befehle gegeben, die zu einer Spaltung der Arbeiterkraft führen, in dem Sinne einer neuen Zersplitterung der Arbeiterkraft führen müssen. Die Zentrale der SPD hat auf Grund von Befehlen der Roten Gewerkschaftsinternationale in Moskau Anweisung erteilt,

# Der Bezirk Halle kampfbereit.

Der Bezirksverband des Einheitsverbandes der Eisenbahner Deutschlands, Reichsbahn-Einheitsbezirk Halle, hat sich am Donnerstag ebenfalls eingehend mit dem Stand der Lohnbewegung befaßt. Er hält die Ablehnung der sehr hohen Forderungen für eine Proklamation der Kampfbereitschaft, zumal die Ablehnung durch die Reichsbahn-Einheitsorganisationen erfolgt ist, bevor die Lohnbewegung überhaupt auf dem Gebiet der Eisenbahner wegen ihrer Bedeutung sei bei dem gesamten Personal groß. Wörtlich heißt es in der angenommenen Entschließung:

- 11. April: Belegungsfeier.
- 12. April: Belegungsfeier.
- 13. April: Belegungsfeier.
- 14. April: Belegungsfeier.
- 15. April: Belegungsfeier.
- 16. April: Belegungsfeier.
- 17. April: Belegungsfeier.
- 18. April: Belegungsfeier.
- 19. April: Belegungsfeier.
- 20. April: Belegungsfeier.
- 21. April: Belegungsfeier.
- 22. April: Belegungsfeier.
- 23. April: Belegungsfeier.
- 24. April: Belegungsfeier.
- 25. April: Belegungsfeier.
- 26. April: Belegungsfeier.
- 27. April: Belegungsfeier.
- 28. April: Belegungsfeier.
- 29. April: Belegungsfeier.
- 30. April: Belegungsfeier.
- 1. Mai: Belegungsfeier.
- 2. Mai: Belegungsfeier.
- 3. Mai: Belegungsfeier.
- 4. Mai: Belegungsfeier.
- 5. Mai: Belegungsfeier.
- 6. Mai: Belegungsfeier.
- 7. Mai: Belegungsfeier.
- 8. Mai: Belegungsfeier.
- 9. Mai: Belegungsfeier.
- 10. Mai: Belegungsfeier.
- 11. Mai: Belegungsfeier.
- 12. Mai: Belegungsfeier.
- 13. Mai: Belegungsfeier.
- 14. Mai: Belegungsfeier.
- 15. Mai: Belegungsfeier.
- 16. Mai: Belegungsfeier.
- 17. Mai: Belegungsfeier.
- 18. Mai: Belegungsfeier.
- 19. Mai: Belegungsfeier.
- 20. Mai: Belegungsfeier.
- 21. Mai: Belegungsfeier.
- 22. Mai: Belegungsfeier.
- 23. Mai: Belegungsfeier.
- 24. Mai: Belegungsfeier.
- 25. Mai: Belegungsfeier.
- 26. Mai: Belegungsfeier.
- 27. Mai: Belegungsfeier.
- 28. Mai: Belegungsfeier.
- 29. Mai: Belegungsfeier.
- 30. Mai: Belegungsfeier.
- 31. Mai: Belegungsfeier.
- 1. Juni: Belegungsfeier.
- 2. Juni: Belegungsfeier.
- 3. Juni: Belegungsfeier.
- 4. Juni: Belegungsfeier.
- 5. Juni: Belegungsfeier.
- 6. Juni: Belegungsfeier.
- 7. Juni: Belegungsfeier.
- 8. Juni: Belegungsfeier.
- 9. Juni: Belegungsfeier.
- 10. Juni: Belegungsfeier.
- 11. Juni: Belegungsfeier.
- 12. Juni: Belegungsfeier.
- 13. Juni: Belegungsfeier.
- 14. Juni: Belegungsfeier.
- 15. Juni: Belegungsfeier.
- 16. Juni: Belegungsfeier.
- 17. Juni: Belegungsfeier.
- 18. Juni: Belegungsfeier.
- 19. Juni: Belegungsfeier.
- 20. Juni: Belegungsfeier.
- 21. Juni: Belegungsfeier.
- 22. Juni: Belegungsfeier.
- 23. Juni: Belegungsfeier.
- 24. Juni: Belegungsfeier.
- 25. Juni: Belegungsfeier.
- 26. Juni: Belegungsfeier.
- 27. Juni: Belegungsfeier.
- 28. Juni: Belegungsfeier.
- 29. Juni: Belegungsfeier.
- 30. Juni: Belegungsfeier.
- 1. Juli: Belegungsfeier.
- 2. Juli: Belegungsfeier.
- 3. Juli: Belegungsfeier.
- 4. Juli: Belegungsfeier.
- 5. Juli: Belegungsfeier.
- 6. Juli: Belegungsfeier.
- 7. Juli: Belegungsfeier.
- 8. Juli: Belegungsfeier.
- 9. Juli: Belegungsfeier.
- 10. Juli: Belegungsfeier.
- 11. Juli: Belegungsfeier.
- 12. Juli: Belegungsfeier.
- 13. Juli: Belegungsfeier.
- 14. Juli: Belegungsfeier.
- 15. Juli: Belegungsfeier.
- 16. Juli: Belegungsfeier.
- 17. Juli: Belegungsfeier.
- 18. Juli: Belegungsfeier.
- 19. Juli: Belegungsfeier.
- 20. Juli: Belegungsfeier.
- 21. Juli: Belegungsfeier.
- 22. Juli: Belegungsfeier.
- 23. Juli: Belegungsfeier.
- 24. Juli: Belegungsfeier.
- 25. Juli: Belegungsfeier.
- 26. Juli: Belegungsfeier.
- 27. Juli: Belegungsfeier.
- 28. Juli: Belegungsfeier.
- 29. Juli: Belegungsfeier.
- 30. Juli: Belegungsfeier.
- 31. Juli: Belegungsfeier.
- 1. August: Belegungsfeier.
- 2. August: Belegungsfeier.
- 3. August: Belegungsfeier.
- 4. August: Belegungsfeier.
- 5. August: Belegungsfeier.
- 6. August: Belegungsfeier.
- 7. August: Belegungsfeier.
- 8. August: Belegungsfeier.
- 9. August: Belegungsfeier.
- 10. August: Belegungsfeier.
- 11. August: Belegungsfeier.
- 12. August: Belegungsfeier.
- 13. August: Belegungsfeier.
- 14. August: Belegungsfeier.
- 15. August: Belegungsfeier.
- 16. August: Belegungsfeier.
- 17. August: Belegungsfeier.
- 18. August: Belegungsfeier.
- 19. August: Belegungsfeier.
- 20. August: Belegungsfeier.
- 21. August: Belegungsfeier.
- 22. August: Belegungsfeier.
- 23. August: Belegungsfeier.
- 24. August: Belegungsfeier.
- 25. August: Belegungsfeier.
- 26. August: Belegungsfeier.
- 27. August: Belegungsfeier.
- 28. August: Belegungsfeier.
- 29. August: Belegungsfeier.
- 30. August: Belegungsfeier.
- 31. August: Belegungsfeier.
- 1. September: Belegungsfeier.
- 2. September: Belegungsfeier.
- 3. September: Belegungsfeier.
- 4. September: Belegungsfeier.
- 5. September: Belegungsfeier.
- 6. September: Belegungsfeier.
- 7. September: Belegungsfeier.
- 8. September: Belegungsfeier.
- 9. September: Belegungsfeier.
- 10. September: Belegungsfeier.
- 11. September: Belegungsfeier.
- 12. September: Belegungsfeier.
- 13. September: Belegungsfeier.
- 14. September: Belegungsfeier.
- 15. September: Belegungsfeier.
- 16. September: Belegungsfeier.
- 17. September: Belegungsfeier.
- 18. September: Belegungsfeier.
- 19. September: Belegungsfeier.
- 20. September: Belegungsfeier.
- 21. September: Belegungsfeier.
- 22. September: Belegungsfeier.
- 23. September: Belegungsfeier.
- 24. September: Belegungsfeier.
- 25. September: Belegungsfeier.
- 26. September: Belegungsfeier.
- 27. September: Belegungsfeier.
- 28. September: Belegungsfeier.
- 29. September: Belegungsfeier.
- 30. September: Belegungsfeier.
- 1. Oktober: Belegungsfeier.
- 2. Oktober: Belegungsfeier.
- 3. Oktober: Belegungsfeier.
- 4. Oktober: Belegungsfeier.
- 5. Oktober: Belegungsfeier.
- 6. Oktober: Belegungsfeier.
- 7. Oktober: Belegungsfeier.
- 8. Oktober: Belegungsfeier.
- 9. Oktober: Belegungsfeier.
- 10. Oktober: Belegungsfeier.
- 11. Oktober: Belegungsfeier.
- 12. Oktober: Belegungsfeier.
- 13. Oktober: Belegungsfeier.
- 14. Oktober: Belegungsfeier.
- 15. Oktober: Belegungsfeier.
- 16. Oktober: Belegungsfeier.
- 17. Oktober: Belegungsfeier.
- 18. Oktober: Belegungsfeier.
- 19. Oktober: Belegungsfeier.
- 20. Oktober: Belegungsfeier.
- 21. Oktober: Belegungsfeier.
- 22. Oktober: Belegungsfeier.
- 23. Oktober: Belegungsfeier.
- 24. Oktober: Belegungsfeier.
- 25. Oktober: Belegungsfeier.
- 26. Oktober: Belegungsfeier.
- 27. Oktober: Belegungsfeier.
- 28. Oktober: Belegungsfeier.
- 29. Oktober: Belegungsfeier.
- 30. Oktober: Belegungsfeier.
- 31. Oktober: Belegungsfeier.
- 1. November: Belegungsfeier.
- 2. November: Belegungsfeier.
- 3. November: Belegungsfeier.
- 4. November: Belegungsfeier.
- 5. November: Belegungsfeier.
- 6. November: Belegungsfeier.
- 7. November: Belegungsfeier.
- 8. November: Belegungsfeier.
- 9. November: Belegungsfeier.
- 10. November: Belegungsfeier.
- 11. November: Belegungsfeier.
- 12. November: Belegungsfeier.
- 13. November: Belegungsfeier.
- 14. November: Belegungsfeier.
- 15. November: Belegungsfeier.
- 16. November: Belegungsfeier.
- 17. November: Belegungsfeier.
- 18. November: Belegungsfeier.
- 19. November: Belegungsfeier.
- 20. November: Belegungsfeier.
- 21. November: Belegungsfeier.
- 22. November: Belegungsfeier.
- 23. November: Belegungsfeier.
- 24. November: Belegungsfeier.
- 25. November: Belegungsfeier.
- 26. November: Belegungsfeier.
- 27. November: Belegungsfeier.
- 28. November: Belegungsfeier.
- 29. November: Belegungsfeier.
- 30. November: Belegungsfeier.
- 1. Dezember: Belegungsfeier.
- 2. Dezember: Belegungsfeier.
- 3. Dezember: Belegungsfeier.
- 4. Dezember: Belegungsfeier.
- 5. Dezember: Belegungsfeier.
- 6. Dezember: Belegungsfeier.
- 7. Dezember: Belegungsfeier.
- 8. Dezember: Belegungsfeier.
- 9. Dezember: Belegungsfeier.
- 10. Dezember: Belegungsfeier.
- 11. Dezember: Belegungsfeier.
- 12. Dezember: Belegungsfeier.
- 13. Dezember: Belegungsfeier.
- 14. Dezember: Belegungsfeier.
- 15. Dezember: Belegungsfeier.
- 16. Dezember: Belegungsfeier.
- 17. Dezember: Belegungsfeier.
- 18. Dezember: Belegungsfeier.
- 19. Dezember: Belegungsfeier.
- 20. Dezember: Belegungsfeier.
- 21. Dezember: Belegungsfeier.
- 22. Dezember: Belegungsfeier.
- 23. Dezember: Belegungsfeier.
- 24. Dezember: Belegungsfeier.
- 25. Dezember: Belegungsfeier.
- 26. Dezember: Belegungsfeier.
- 27. Dezember: Belegungsfeier.
- 28. Dezember: Belegungsfeier.
- 29. Dezember: Belegungsfeier.
- 30. Dezember: Belegungsfeier.
- 31. Dezember: Belegungsfeier.
- 1. Januar: Belegungsfeier.
- 2. Januar: Belegungsfeier.
- 3. Januar: Belegungsfeier.
- 4. Januar: Belegungsfeier.
- 5. Januar: Belegungsfeier.
- 6. Januar: Belegungsfeier.
- 7. Januar: Belegungsfeier.
- 8. Januar: Belegungsfeier.
- 9. Januar: Belegungsfeier.
- 10. Januar: Belegungsfeier.
- 11. Januar: Belegungsfeier.
- 12. Januar: Belegungsfeier.
- 13. Januar: Belegungsfeier.
- 14. Januar: Belegungsfeier.
- 15. Januar: Belegungsfeier.
- 16. Januar: Belegungsfeier.
- 17. Januar: Belegungsfeier.
- 18. Januar: Belegungsfeier.
- 19. Januar: Belegungsfeier.
- 20. Januar: Belegungsfeier.
- 21. Januar: Belegungsfeier.
- 22. Januar: Belegungsfeier.
- 23. Januar: Belegungsfeier.
- 24. Januar: Belegungsfeier.
- 25. Januar: Belegungsfeier.
- 26. Januar: Belegungsfeier.
- 27. Januar: Belegungsfeier.
- 28. Januar: Belegungsfeier.
- 29. Januar: Belegungsfeier.
- 30. Januar: Belegungsfeier.
- 31. Januar: Belegungsfeier.
- 1. Februar: Belegungsfeier.
- 2. Februar: Belegungsfeier.
- 3. Februar: Belegungsfeier.
- 4. Februar: Belegungsfeier.
- 5. Februar: Belegungsfeier.
- 6. Februar: Belegungsfeier.
- 7. Februar: Belegungsfeier.
- 8. Februar: Belegungsfeier.
- 9. Februar: Belegungsfeier.
- 10. Februar: Belegungsfeier.
- 11. Februar: Belegungsfeier.
- 12. Februar: Belegungsfeier.
- 13. Februar: Belegungsfeier.
- 14. Februar: Belegungsfeier.
- 15. Februar: Belegungsfeier.
- 16. Februar: Belegungsfeier.
- 17. Februar: Belegungsfeier.
- 18. Februar: Belegungsfeier.
- 19. Februar: Belegungsfeier.
- 20. Februar: Belegungsfeier.
- 21. Februar: Belegungsfeier.
- 22. Februar: Belegungsfeier.
- 23. Februar: Belegungsfeier.
- 24. Februar: Belegungsfeier.
- 25. Februar: Belegungsfeier.
- 26. Februar: Belegungsfeier.
- 27. Februar: Belegungsfeier.
- 28. Februar: Belegungsfeier.
- 29. Februar: Belegungsfeier.
- 30. Februar: Belegungsfeier.
- 1. März: Belegungsfeier.
- 2. März: Belegungsfeier.
- 3. März: Belegungsfeier.
- 4. März: Belegungsfeier.
- 5. März: Belegungsfeier.
- 6. März: Belegungsfeier.
- 7. März: Belegungsfeier.
- 8. März: Belegungsfeier.
- 9. März: Belegungsfeier.
- 10. März: Belegungsfeier.
- 11. März: Belegungsfeier.
- 12. März: Belegungsfeier.
- 13. März: Belegungsfeier.
- 14. März: Belegungsfeier.
- 15. März: Belegungsfeier.
- 16. März: Belegungsfeier.
- 17. März: Belegungsfeier.
- 18. März: Belegungsfeier.
- 19. März: Belegungsfeier.
- 20. März: Belegungsfeier.
- 21. März: Belegungsfeier.
- 22. März: Belegungsfeier.
- 23. März: Belegungsfeier.
- 24. März: Belegungsfeier.
- 25. März: Belegungsfeier.
- 26. März: Belegungsfeier.
- 27. März: Belegungsfeier.
- 28. März: Belegungsfeier.
- 29. März: Belegungsfeier.
- 30. März: Belegungsfeier.
- 31. März: Belegungsfeier.
- 1. April: Belegungsfeier.
- 2. April: Belegungsfeier.
- 3. April: Belegungsfeier.
- 4. April: Belegungsfeier.
- 5. April: Belegungsfeier.
- 6. April: Belegungsfeier.
- 7. April: Belegungsfeier.
- 8. April: Belegungsfeier.
- 9. April: Belegungsfeier.
- 10. April: Belegungsfeier.
- 11. April: Belegungsfeier.
- 12. April: Belegungsfeier.
- 13. April: Belegungsfeier.
- 14. April: Belegungsfeier.
- 15. April: Belegungsfeier.
- 16. April: Belegungsfeier.
- 17. April: Belegungsfeier.
- 18. April: Belegungsfeier.
- 19. April: Belegungsfeier.
- 20. April: Belegungsfeier.
- 21. April: Belegungsfeier.
- 22. April: Belegungsfeier.
- 23. April: Belegungsfeier.
- 24. April: Belegungsfeier.
- 25. April: Belegungsfeier.
- 26. April: Belegungsfeier.
- 27. April: Belegungsfeier.
- 28. April: Belegungsfeier.
- 29. April: Belegungsfeier.
- 30. April: Belegungsfeier.
- 1. Mai: Belegungsfeier.
- 2. Mai: Belegungsfeier.
- 3. Mai: Belegungsfeier.
- 4. Mai: Belegungsfeier.
- 5. Mai: Belegungsfeier.
- 6. Mai: Belegungsfeier.
- 7. Mai: Belegungsfeier.
- 8. Mai: Belegungsfeier.
- 9. Mai: Belegungsfeier.
- 10. Mai: Belegungsfeier.
- 11. Mai: Belegungsfeier.
- 12. Mai: Belegungsfeier.
- 13. Mai: Belegungsfeier.
- 14. Mai: Belegungsfeier.
- 15. Mai: Belegungsfeier.
- 16. Mai: Belegungsfeier.
- 17. Mai: Belegungsfeier.
- 18. Mai: Belegungsfeier.
- 19. Mai: Belegungsfeier.
- 20. Mai: Belegungsfeier.
- 21. Mai: Belegungsfeier.
- 22. Mai: Belegungsfeier.
- 23. Mai: Belegungsfeier.
- 24. Mai: Belegungsfeier.
- 25. Mai: Belegungsfeier.
- 26. Mai: Belegungsfeier.
- 27. Mai: Belegungsfeier.
- 28. Mai: Belegungsfeier.
- 29. Mai: Belegungsfeier.
- 30. Mai: Belegungsfeier.
- 31. Mai: Belegungsfeier.
- 1. Juni: Belegungsfeier.
- 2. Juni: Belegungsfeier.
- 3. Juni: Belegungsfeier.
- 4. Juni: Belegungsfeier.
- 5. Juni: Belegungsfeier.
- 6. Juni: Belegungsfeier.
- 7. Juni: Belegungsfeier.
- 8. Juni: Belegungsfeier.
- 9. Juni: Belegungsfeier.
- 10. Juni: Belegungsfeier.
- 11. Juni: Belegungsfeier.
- 12. Juni: Belegungsfeier.
- 13. Juni: Belegungsfeier.
- 14. Juni: Belegungsfeier.
- 15. Juni: Belegungsfeier.
- 16. Juni: Belegungsfeier.
- 17. Juni: Belegungsfeier.
- 18. Juni: Belegungsfeier.
- 19. Juni: Belegungsfeier.
- 20. Juni: Belegungsfeier.
- 21. Juni: Belegungsfeier.
- 22. Juni: Belegungsfeier.
- 23. Juni: Belegungsfeier.
- 24. Juni: Belegungsfeier.
- 25. Juni: Belegungsfeier.
- 26. Juni: Belegungsfeier.
- 27. Juni: Belegungsfeier.
- 28. Juni: Belegungsfeier.
- 29. Juni: Belegungsfeier.
- 30. Juni: Belegungsfeier.
- 1. Juli: Belegungsfeier.
- 2. Juli: Belegungsfeier.
- 3. Juli: Belegungsfeier.
- 4. Juli: Belegungsfeier.
- 5. Juli: Belegungsfeier.
- 6. Juli: Belegungsfeier.
- 7. Juli: Belegungsfeier.
- 8. Juli: Belegungsfeier.
- 9. Juli: Belegungsfeier.
- 10. Juli: Belegungsfeier.
- 11. Juli: Belegungsfeier.
- 12. Juli: Belegungsfeier.
- 13. Juli: Belegungsfeier.
- 14. Juli: Belegungsfeier.
- 15. Juli: Belegungsfeier.
- 16. Juli: Belegungsfeier.
- 17. Juli: Belegungsfeier.
- 18. Juli: Belegungsfeier.
- 19. Juli: Belegungsfeier.
- 20. Juli: Belegungsfeier.
- 21. Juli: Belegungsfeier.
- 22. Juli: Belegungsfeier.
- 23. Juli: Belegungsfeier.
- 24. Juli: Belegungsfeier.
- 25. Juli: Belegungsfeier.
- 26. Juli: Belegungsfeier.
- 27. Juli: Belegungsfeier.
- 28. Juli: Belegungsfeier.
- 29. Juli: Belegungsfeier.
- 30. Juli: Belegungsfeier.
- 31. Juli: Belegungsfeier.
- 1. August: Belegungsfeier.
- 2. August: Belegungsfeier.
- 3. August: Belegungsfeier.
- 4. August: Belegungsfeier.
- 5. August: Belegungsfeier.
- 6. August: Belegungsfeier.
- 7. August: Belegungsfeier.
- 8. August: Belegungsfeier.
- 9. August: Belegungsfeier.
- 10. August: Belegungsfeier.
- 11. August: Belegungsfeier.
- 12. August: Belegungsfeier.
- 13. August: Belegungsfeier.
- 14. August: Belegungsfeier.
- 15. August: Belegungsfeier.
- 16. August: Belegungsfeier.
- 17. August: Belegungsfeier.
- 18. August: Belegungsfeier.
- 19. August: Belegungsfeier.
- 20. August: Belegungsfeier.
- 21. August: Belegungsfeier.
- 22. August: Belegungsfeier.
- 23. August: Belegungsfeier.
- 24. August: Belegungsfeier.
- 25. August: Belegungsfeier.
- 26. August: Belegungsfeier.
- 27. August: Belegungsfeier.
- 28. August: Belegungsfeier.
- 29. August: Belegungsfeier.
- 30. August: Belegungsfeier.
- 31. August: Belegungsfeier.
- 1. September: Belegungsfeier.
- 2. September: Belegungsfeier.
- 3. September: Belegungsfeier.
- 4. September: Belegungsfeier.
- 5. September: Belegungsfeier.
- 6. September: Belegungsfeier.
- 7. September: Belegungsfeier.
- 8. September: Belegungsfeier.
- 9. September: Belegungsfeier.
- 10. September: Belegungsfeier.
- 11. September: Belegungsfeier.
- 12. September: Belegungsfeier.
- 13. September: Belegungsfeier.
- 14. September: Belegungsfeier.
- 15. September: Belegungsfeier.
- 16. September: Belegungsfeier.
- 17. September: Belegungsfeier.
- 18. September: Belegungsfeier.
- 19. September: Belegungsfeier.
- 20. September: Belegungsfeier.
- 21. September: Belegungsfeier.
- 22. September: Belegungsfeier.
- 23. September: Belegungsfeier.
- 24. September: Belegungsfeier.
- 25. September: Belegungsfeier.
- 26. September: Belegungsfeier.
- 27. September: Belegungsfeier.
- 28. September: Belegungsfeier.
- 29. September: Belegungsfeier.
- 30. September: Belegungsfeier.
- 1. Oktober: Belegungsfeier.
- 2. Oktober: Belegungsfeier.
- 3. Oktober: Belegungsfeier.
- 4. Oktober: Belegungsfeier.
- 5. Oktober: Belegungsfeier.
- 6. Oktober: Belegungsfeier.
- 7. Oktober: Belegungsfeier.
- 8. Oktober: Belegungsfeier.
- 9. Oktober: Belegungsfeier.
- 10. Oktober: Belegungsfeier.
- 11. Oktober: Belegungsfeier.
- 12. Oktober: Belegungsfeier.
- 13. Oktober: Belegungsfeier.
- 14. Oktober: Belegungsfeier.
- 15. Oktober: Belegungsfeier.
- 16. Oktober: Belegungsfeier.
- 17. Oktober: Belegungsfeier.
- 18. Oktober: Belegungsfeier.
- 19. Oktober: Belegungsfeier.
- 20. Oktober: Belegungsfeier.
- 21. Oktober: Belegungsfeier.
- 22. Oktober: Belegungsfeier.
- 23. Oktober: Belegungsfeier.
- 24. Oktober: Belegungsfeier.
- 25. Oktober: Belegungsfeier.
- 26. Oktober: Belegungsfeier.
- 27. Oktober: Belegungsfeier.
- 28. Oktober: Belegungsfeier.
- 29. Oktober: Belegungsfeier.
- 30. Oktober: Belegungsfeier.
- 31. Oktober: Belegungsfeier.
- 1. November: Belegungsfeier.
- 2. November: Belegungsfeier.
- 3. November: Belegungsfeier.
- 4. November: Belegungsfeier.
- 5. November: Belegungsfeier.
- 6. November: Belegungsfeier.
- 7. November: Belegungsfeier.
- 8. November: Belegungsfeier.
- 9. November: Belegungsfeier.
- 10. November: Belegungsfeier.
- 11. November: Belegungsfeier.
- 12. November: Belegungsfeier.
- 13. November: Belegungsfeier.
- 14. November: Belegungsfeier.
- 15. November: Belegungsfeier.
- 16. November: Belegungsfeier.
- 17. November: Belegungsfeier.
- 18. November: Belegungsfeier.
- 19. November: Belegungsfeier.
- 20. November: Belegungsfeier.
- 21. November: Belegungsfeier.
- 22. November: Belegungsfeier.
- 23. November: Belegungsfeier.
- 24. November: Belegungsfeier.
- 25. November: Belegungsfeier.
- 26. November: Belegungsfeier.
- 27. November: Belegungsfeier.
- 28. November: Belegungsfeier.
- 29. November: Belegungsfeier.
- 30. November: Belegungsfeier.
- 1. Dezember: Belegungsfeier.
- 2. Dezember: Belegungsfeier.
- 3. Dezember: Belegungsfeier.
- 4. Dezember: Belegungsfeier.
- 5. Dezember: Belegungsfeier.
- 6. Dezember: Belegungsfeier.
- 7. Dezember: Belegungsfeier.
- 8. Dezember: Belegungsfeier.
- 9. Dezember: Belegungsfeier.
- 10. Dezember: Belegungsfeier.
- 11. Dezember: Belegungsfeier.
- 12. Dezember: Belegungsfeier.
- 13. Dezember: Belegungsfeier.
- 14. Dezember: Belegungsfeier.
- 15. Dezember: Belegungsfeier.
- 16. Dezember: Belegungsfeier.
- 17. Dezember: Belegungsfeier.
- 18. Dezember: Belegungsfeier.
- 19. Dezember: Belegungsfeier.
- 20. Dezember: Belegungsfeier.
- 21. Dezember: Belegungsfeier.
- 22. Dezember: Belegungsfeier.
- 23. Dezember: Belegungsfeier.
- 24. Dezember: Belegungsfeier.
- 25. Dezember: Belegungsfeier.
- 26. Dezember: Belegungsfeier.
- 27. Dezember: Belegungsfeier.
- 28. Dezember: Belegungsfeier.
- 29. Dezember: Belegungsfeier.
- 30. Dezember: Belegungsfeier.
- 31. Dezember: Belegungsfeier.
- 1. Januar: Belegungsfeier.
- 2. Januar: Belegungsfeier.
- 3. Januar: Belegungsfeier.
- 4. Januar: Belegungsfeier.
- 5. Januar: Belegungsfeier.
- 6. Januar: Belegungsfeier.
- 7. Januar: Belegungsfeier.
- 8. Januar: Belegungsfeier.
- 9. Januar: Belegungsfeier.
- 10. Januar: Belegungsfeier.
- 11. Januar: Belegungsfeier.
- 12. Januar: Belegungsfeier.
- 13. Januar: Belegungsfeier.
- 14. Januar: Belegungsfeier.
- 15. Januar: Belegungsfeier.
- 16. Januar: Belegungsfeier.
- 17. Januar: Belegungsfeier.
- 18. Januar: Belegungsfeier.
- 19. Januar: Belegungsfeier.
- 20. Januar: Belegungsfeier.
- 21. Januar: Belegungsfeier.
- 22. Januar: Belegungsfeier.
- 23. Januar: Belegungsfeier.
- 24. Januar: Belegungsfeier.
- 25. Januar: Belegungsfeier.
- 26. Januar: Belegungsfeier.
- 27. Januar: Belegungsfeier.
- 28. Januar: Belegungsfeier.
- 29. Januar: Belegungsfeier.
- 30. Januar: Belegungsfeier.
- 31. Januar: Belegungsfeier.
- 1. Februar: Belegungsfeier.
- 2. Februar: Belegungsfeier.
- 3. Februar: Belegungsfeier.
- 4. Februar: Belegungsfeier.
- 5. Februar: Belegungsfeier.
- 6. Februar: Belegungsfeier.
- 7. Februar: Belegungsfeier.
- 8. Februar: Belegungsfeier.
- 9. Februar: Belegungsfeier.
- 10. Februar: Belegungsfeier.
- 11. Februar: Belegungsfeier.
- 12. Februar: Belegungsfeier.
- 13. Februar: Belegungsfeier.
- 14. Februar: Belegungsfeier.
- 15. Februar: Belegungsfeier.
- 16. Februar: Belegungsfeier.
- 17. Februar: Belegungsfeier.
- 18. Februar: Belegungsfeier.
- 19. Februar: Belegungsfeier.
- 20. Februar: Belegungsfeier.
- 21. Februar: Belegungsfeier.
- 22. Februar: Belegungsfeier.
- 23. Februar: Belegungsfeier.
- 24. Februar: Belegungsfeier.
- 25. Februar: Belegungsfeier.
- 26. Februar: Belegungsfeier.
- 27. Februar: Belegungsfeier.
- 28. Februar: Belegungsfeier.
- 29. Februar: Belegungsfeier.
- 30. Februar: Belegungsfeier.
- 1. März: Belegungsfeier.
- 2. März: Belegungsfeier.
- 3. März: Belegungsfeier.
- 4. März: Belegungsfeier.
- 5. März: Belegungsfeier.
- 6. März: Belegungsfeier.
- 7. März: Belegungsfeier.
- 8. März: Belegungsfeier.
- 9. März: Belegungsfeier.
- 10. März: Belegungsfeier.
- 11. März: Belegungsfeier.
- 12. März: Belegungsfeier.
- 13. März: Belegungsfeier.
- 14. März: Belegungsfeier.
- 15. März: Belegungsfeier.
- 16. März: Belegungsfeier.
- 17. März: Belegungsfeier.
- 18. März: Belegungsfeier.
- 19. März: Belegungsfeier.
- 20. März: Belegungsfeier.
- 21. März: Belegungsfeier.
- 22. März: Belegungsfeier.
- 23. März: Belegungsfeier.
- 24. März: Belegungsfeier.
- 25. März: Belegungsfeier.
- 26. März: Belegungsfeier.
- 27. März: Belegungsfeier.
- 28. März:



Kreis Delitzsch

Delitzsch (Stadt)

Werberversammlung der Arbeitervereine

Die Hefte Osterweide des Zentralverbandes der Arbeitervereine und Arbeitervereine...

Eilenburg

Eilenburger Gewerkschaftsarbeit

In der am Mittwoch stattgefundenen Sitzung des Gewerkschaftsrates Eilenburg...

Der Gewerkschaftsrat hat über die Zusammenfassung der freigewerkschaftlichen Jugendverbände...

Am 17. April ist im U.L. ein Filmabend des D.F.Z. mit folgenden Filmen...

Leipziger Hauptknoten

Auf der Straße erloschen. In der Weberstraße...

Beitrag eines früheren Zeugnisschreibers. Hier wurde ein in Rubland lebender...

Kreis Zeitz

Zeitz (Stadt)

Kommunistische Bewegung gegen das Arbeitsamt

Unter der Spitzmarke: Sozialdemokratische kommunistische Bewegung...

Die Demonstration hat es ihnen gleichfalls angehen. Es gehört allerdings ein...

Durch solche Artikel hilft man den Arbeitlosen nicht. Auf eine Hilfe kommt es...

Kreis Liebenwerda

Die Viehmarkt der Kreis Liebenwerda

Uns wird geschrieben: Der Kreisrat der Bauernvereine...

Die zweite Einsetzung in den Kreisrat spricht die Erwartung aus, daß die Kreisrat...

Welcher Stillhalteverbrecher

Die von der Gewerkschaft Liebenwerda mitgeteilte...

Die Arbeiterbewegung auf „Janis“

In der von uns gestern gemachten Referat...

Der Bericht hand am Donnerstagabend noch...

Diese Werbung, die sich über den Betriebleitung der „Janis“ ausgeht...

Die Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr...

Die Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr...

Schmeling behält seinen Titel

Berlin, 4. April, (Mitteldeutsche)

Der am Donnerstagabend im Berliner Sportpalast abgehaltene Wettkampf...

In den ersten drei Runden umgibt Schmeling...

In den Rechenkämpfen schlug Carl Schulte...

Schmeling - Bilanz

Berlin, 4. April

Der Sportklub des Verbandes Deutscher Kampfsportler...

Die zur einheitlichen Regelung des Kampfsport...

Mertins in Artern

Standhaftes Verhalten des Arbeiter-Sport- und Kulturarbeiters

Artern, 3. April. Am 1. Osterfesten veranstaltete das hiesige Sport- und Kulturarbeiters...

Wie er dem Vorsitzenden erklärte. Um aber die Festlichkeiten nicht vor dem Kopf zu servieren...

Reichsregierung der republikanischen Arbeiterbewegung

Reichsregierung der republikanischen Arbeiterbewegung...

Einberufung im Boyer Polen - Zeitz

Einberufung im Boyer Polen - Zeitz. Es liegt die letzte Einberufung...

Einberufung im Boyer Polen - Zeitz. Es liegt die letzte Einberufung...

Reichsregierung der republikanischen Arbeiterbewegung

Reichsregierung der republikanischen Arbeiterbewegung...

Einberufung im Boyer Polen - Zeitz

Einberufung im Boyer Polen - Zeitz. Es liegt die letzte Einberufung...

Einberufung im Boyer Polen - Zeitz. Es liegt die letzte Einberufung...

Sportamtliche Bekanntmachungen

Sportamtliche Bekanntmachungen. Einberufung...

Reichsregierung der republikanischen Arbeiterbewegung

Reichsregierung der republikanischen Arbeiterbewegung...

Reise Freitag, 5. April, im „Wintergarten“ Halle

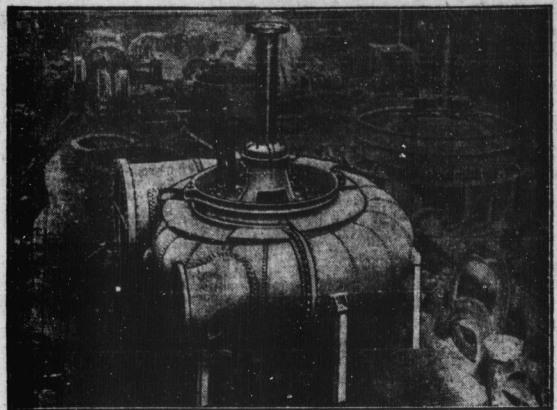
Nationaler Boxabend

Polizeischule Boyer - PSV. Halle

Neuerung: Podiumring (Saalmitte), Schwergewichtskämpfe.

# Kunst, Wissenschaft, Leben

## Riesen-Spiralturbine mit stehender Welle



Die von einer deutschen Firma für das Kraftwerk Cantabria in Spanien gebaut wurde. Die Turbine hat eine Leistung von 22.300 PS.

## Das sind bestimmt keine Gespenster



Keine Gespenster — sondern trappige Bäume in ihren Schutzhüllen gegen Frost und Witterungseinflüsse.

## Der technische Stand des Hochflugverkehrs.

Die ersten Hochflugstrecken wurden in Deutschland im Jahre 1924/25 eingerichtet. Es waren ohne Passagiere, auf denen prinzipiell keine Passagiere befördert wurden. Auf drei Strecken machte man diese ersten Versuche: Berlin-Danzig, Berlin-Stettin-Rosenhagen, Berlin-Warnemünde-Rostock-Stolpmün. Im Jahre 1926 wurde zum erstenmal in Deutschland und damit zum erstenmal in der ganzen Welt ein Hochflugverkehr mit Passagieren auf der Strecke Berlin-Danzig-Königsberg als Mittelglied für die Linie London-Moskau aufgenommen und mit bestem Erfolge durchgeführt. Im Ausland haben bisher nur die Vereinigten Staaten seit 1924 einen durchgehenden Tag- und Nachtverkehr auf der Poststrecke New-York-San Francisco, aber es handelt sich dabei um einen reinen Postverkehr, für den Passagiere nicht in Frage kommen. Die gewonnenen Erfahrungen sind bei der deutschen Luftverkehrsgesellschaft in Amerika völlig gleich. Sie haben folgende technischen Erfordernisse gezeitigt: Für den Ausbau der Fluglinien ist notwendig die Einrichtung einer Nachtbeleuchtung, eine grümelnde Sichtleuchte, ein Anflugersichtfeld, ein erleuchteter Hinrichtungsanzeiger, eine erleuchtete Flächenbeleuchtung, eine Beleuchtung des Cockpits und eine Hindernisbeleuchtung. Bei allen diesen Einrichtungen muß stets darauf geachtet werden, daß jede Abblendung für den Piloten verbunden wird. Für den Ausbau der Strecke ist folgende Beachtung zu beachten: Für die Orientierung ist weit maßgebend wie beim Tagflug der Kompaß. Mit Rücksicht auf die verringerte Sicht im Nebel muß bei schlechtem Wetter muß aber der Ausbau einer Sichtstrecke vorgenommen werden. Als Größe einer Sichtstrecke müssen aller 30 Kilometer

starke Leuchtfeuer Dreifachleuchtfeuer errichtet werden. Doppelleuchten sollen alle 5 Kilometer anfallende Nebelleuchten liegen, entweder die neuen Neonlampen, die sich sehr bewährt haben, oder eine andere druckbare Beleuchtungsquelle. Alle Sichtleuchten müssen sehr markant sein, etwa wie die Leuchttürme an den Küsten. Etwa alle 30 bis 50 Kilometer soll ein Vorlandbeleuchtungsfeuer sein, möglichst verbunden mit dem Dreifachleuchtfeuer. Diese Vorlandbeleuchtungen müssen auf Höhen von 200 bis 300 Metern errichtet werden und sollen je nach der Abblendung von Zeit zu Zeit verlagert werden. Sie besitzen direkte telephonische Verbindung mit dem Flughafen und sind mit einer kleinen Polizeilagemaße von ein bis zwei Mann besetzt. Um den Flugverkehr auf der Strecke möglichst sicher zu gestalten, ist vor und während des fluges sorgfältigste Wetterberatung unter Verwendung der Funktelegraphie und eines Signalnetzes zwischen der Flugmaße auf dem Vorlande und dem Flughafen notwendig. Bei Nebel und Gewitter tritt ein besonderer Gefahrenzustand ein. Das Flugzeug selbst muß ebenfalls für den Nachtflug besonders eingerichtet werden. Um die Sichtweite zu erhöhen, sollen nur mehrmotorige Flugzeuge verwendet werden, die auch bei Ausfall eines Motors weiter fliegen können. Das Start- und Landungsbeleg muß nach Möglichkeit größerer Schwere sein und bieten als am Tage, wird auf die guten Start- und Landeigenschaften der Flugzeuge besonderer Wert gelegt. Die Instrumente und Arbeitsräume müssen Nachtbeleuchtung besitzen, das Flugzeug selbst mit Positionslatern und Landeleuchtern ausgerüstet sein. Für den Moment der Landung selbst müssen am Ende der Flugstrecke elektrisch leuchtende Wegweiser angebracht sein, die eine gefahrlose Landung ermöglichen. Von besonderer Wichtigkeit ist die Herstellung

## Die Heimkehr

Von Hans West

Der Regen stößt herab. Ein leises Rauschen, das erlosch, monoton durch das grüne Bandgedröhre der Bäume zieht, ist sein Dringen.  
Die Ähren des Weizenfeldes drängen trübe und schüchtern. Der Alpkastel des hohen Stern und der Hochstufen glänzt wie See und ruhende Klippe.  
Man könnte in dem allen einen Zauber finden, wie ihn die Großstadt auch an Regentagen rüht, wenn der Wind des Herbstes nicht schon so laut dahergreife, und wenn die Blätter und Zweige nicht so laut nach Göttern und Göttern giffen.  
Das macht alles so trüb und trüb.  
Verdamm ungemächlich...  
Aus den Büschen löst sich eine schwächliche Glandagefährte und tritt an den Boden des Weges. Schreit sie langsam an den Boden einer Lampe vor. Die gerissene Fledermaus hängt schüchtern und nah um den erkranklich eingemauerten Körper.  
Der Mann hat die Hände in den Hosentaschen und schreit sich fröstelnd — mit einem Beut, der wie das unruhige Kraxen eines Hundes klingt. Er — Schöpfung...!  
Das strapaziöse Gesicht wendet sich müde nach rechts... dann nach links. Bangen belommen die Augen einen Knaben, der auf Kommung auf Nachbarn schreien läßt...  
Es ein Weib war's damals auch gewesen. Naß und kalt — hundertmal! Der ganze Tag hatte man sich herumgedrückt. Die Füße, alle Finger in heiße schienen gemerzt. Und der Magen schmerzte vor Hunger. In der Nacht drüme es wie häßliches Fieser... Ein Ding sollt gedrückt werden, ein hundertfaches Schicksal vor dem Schließlichen Bahnhof. Der andere aber, der Besatz hatte Bunte gezogen und war schneller als er. Der ließ ihn einen Etos und den Kopf, daß er kaum schnell genug verschwinden konnte. — Im Augenblicke es immer wählender. Die Junge lebte am Gassen. Und dann stand er in der Hofkammer, die man die polnische Gasse treffen, die ihn von der Hofkammer ergötzt hatte. Niemand war dort gewesen. Doch die Wirtin sah am Schenkeis und schickte ihre Knecht, der her kam. — Als die Frau, am Kopf getroffen, vom Stuhl land und er mit der Raselle auf der Tür wollte, fingen ihn, wie gerufen, die Kerls von der Polizei. Gerade in die Kasse war er ihnen gefahren.

Drei Jahre Justizens war das Ergebnis des Abends. Er hatte eben schon manches auf dem Berstol, und anderer, das man noch unterzucht, trauete man ihm noch unbesehen zu, und da mochte man eben nicht viele Umstände. An Witterungsgründe schon gar nicht zu denken...  
Zwei Jahre Witterense sind auch für einen alten Mannen kein Vergnügen, aber er hatte sie summen und mürrisch heruntergeschraubt. Bis ihn — um zwei Jahre's gefahren — immer mächtiger das Verlangen packte, wieder einmal draußen zu sein. Ein Schwabenpaar, das sich am Dach des hohen, roten Hauses eingekerkert hatte, war eigentlich der Witz gewesen. Da hatte er doch wieder eine niedrige Schüssel nach seinem Begegnen. Erich, alle Hochflüge mußten deshalb mit solchen Hochflügen ausgerüstet sein. Als Personal kommt für die Nachtflugstrecke stets nur ein Pilot mit großer Erfahrung in Frage. Die Besetzung der Nachtflugzeuge besteht aus mindestens einem Pilotenführer, meistens deren zwei oder an Stelle des zweiten einem steuernden Monteur und einem Funke. Für große Nachtflugstrecken ist für die Zukunft die Mitgabe eines besonderen Navigationsoffiziers vorgesehen. Die Besetzung muß die in der Nacht zu fliegende Strecke genau kennen und sie am Tage schon lange geflogen haben. Unter den Piloten selbst gilt die Besetzung im Nachtflug als eine besondere

Die Erinnerung an die gestirnte Nacht beirrt, daß er sich nochmals richtig schüttelt und sich dann langsam in Bewegung setzt.  
Dann mit einemmal sieht er sich leichter und empfindet das Weiter weniger ungemächlich. Gemächlich trauet er die Straße hinab, mehr als Geduld als aus Furcht, denn immer hat er an den Büschen entlang genommen.  
Stodstücher wackeln und lodern. Bangen überquert er die Straße und lenkt langsam auf das Brandenburger Tor zu. In einem Kino hatte er das einmal gesehen: Das Brandenburger Tor und die Hindernisse in der Abenddämmerung. Er ist sich nicht sicher, ob das ein Bild ist oder ein Traum. Er ist sich nicht sicher, ob das ein Bild ist oder ein Traum. Er ist sich nicht sicher, ob das ein Bild ist oder ein Traum.  
Ammer noch die Hände in den Taschen schreit er ohne Dult durch den dichten Menschenstrom, der bunt und vielstimmig dahinjagt. Er vorwärts schreibend, achte er nicht mehr auf den Weg. Spürt, unbenutzt fast, nur Weibsgestalt und Hunger — und das treibt ihn weiter, weiter hellen Straßen zu.  
\*

Dann steht er wieder in seinem Bestel, in der Gegend des Schließlichen Bahnhofs. Bangen, aber daß er den Wechsel empfunden hätte, ist mit dem Schwimmen der hellen Ähren eine Wandlung in seinem Empfinden vor sich gegangen. Er ist jetzt klüßlich hundertmal, und die Straßen erscheinen ihm im Abendrot und im Dunkel schön und tröstlich. Der Regen stößt unruhig herab und kummert sich in jedem Menschen fest.  
Als Junge hat er mehr als Lieder auf dem Bunde eine Seitenhose mitgenommen. Wie für ein selbiger. Die er scheint er hat jetzt selbst. Dishes gegen die Fensterfronten empot. Aus einem Winkel einer Winkelkammer bringt ein leises Silberwimmern durch den Abend. Fremden läßt sich gegenwärtig. Gerade wie die polnische Gasse, wenn sie in der Luft ist — denkt er, und er hat wieder er so eigenlich jetzt...  
Verdrossen steht er sich um. Ein Glas trübe ihm vom Wogen schäumung und bitter die trockene Reble empot. In mürrischen Stimmen läßt er aus tief in den Döhlen liegenden Augen zu einem erleuchteten Gausengang empot. Polizeimache, ist dort in roten Letzen zu lesen. Ein halbweiches Wachen geht vorüber und läßt mit runden, wählenden Augen zu ihm auf. „Du bist nicht schon wieder vom Gange? und all dem Geman in diesen Schichten.“ heißt der Mann und schaut ihr kumpf nach. Er schüttelt sich vor Wille und Räte...  
Dann geht er jögend einen Fuß auf die Straße des Hausenganges. Lait schwebenden Schritten durch die offenstehende Tür und geht über den Randor...  
Wachmeister Schmidt, der diensthabende Polizeibeamte, läßt ihn durch von einem Winkel auf, als sich die Tür öffnet. Ein richtig freudiger Blick wendet sich an den Eintretenden, der nicht an der Tür stehen geblieben ist.  
„Guten Morgen!“, sagt er. „Der Kommissar, ist noch nämlich der Anton Wera. Ich habe noch ein Jahr, 3 in Pflanzensatz, weil ich noch ausserreifen bin. Und so müßte ich mir wieder zur Stelle melden.“  
Der Kommissar, E. Regneidraußen, an falls ist es...  
Auszeichnung, da nur die Unterstößigen besten Besetzung finden.

## Die Todesurkunde des Columbus.

In einem Archiv zu Sevilla wurde soeben ein Dokument von großer historischer Bedeutung entdeckt: die Todesurkunde des Christoph Columbus. Das Dokument ist ein Brief, den Columbus an seinen Bruder Bartolomeo schrieb, als er sich auf die Reise nach Amerika vorbereitete. Der Brief enthält wichtige Informationen über Columbus' Pläne und seine Erwartungen. Er ist ein wichtiges Zeugnis für die Geschichte der Entdeckung Amerikas. Der Brief ist in lateinischer Sprache verfasst und ist in der Bibliothek der Universität von Sevilla aufbewahrt. Er ist ein wichtiges Dokument für die Geschichte der Entdeckung Amerikas. Der Brief ist in lateinischer Sprache verfasst und ist in der Bibliothek der Universität von Sevilla aufbewahrt. Er ist ein wichtiges Dokument für die Geschichte der Entdeckung Amerikas.



Die Reize, die Moral, Ehrlichkeit und Gutsverfehl nicht genug im Grunde führen können, nutzen einem gebildeten Menschen die, die prägnante Besonnenheit für Dinge zu übernehmen, von denen sie nicht einmal vorher Kenntnis bekommen. Freilich Vogel oder Iltis! — das ist die Lösung bei der Aufstellung von deutschen Journalisten!

### Der Wechselnächte.

Vom Donnerstag werden uns die Wechselnächte gemeldet, die sämtlich aus großen Schönen bestehen. An der Eder flammige Straße und Wäldchen wurde ein Radfahrer von einem Personwagen umgefahren, beiseite ein Mann vom dem Grundstück Alter Markt 1. In der Reibstraße und an der Eder Lärntal und Marienstraße fliegen Personenkraftwagen und Geschirre zusammen, ohne Schonen angründet.

### Ein Ehem-Verbleib.

Das Reichsgericht hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbebetriebe ein Ehem-Verbleib über Ursachen und Beseitigung der gewöhnlichen Ehem-Verbleibe herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Ehem-Verbleibe des Ehem durch die Art des Auftriebs der Ehem-Verbleibe und die Vorbeugungsmittel zu dessen Verhütung darlegt. Das Verbleib enthält eine wertvolle Beschreibung der Ursachen, die durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit, die durch die Ehem-Verbleibe entstehen, und deren Beseitigung.

## Was die Leser sagen

### Briefe an das Volksblatt

Unter Ihren Lesern sind bestimmt viele, die sich über die Behandlung der Ehem-Verbleibe interessieren. Sie sind in der Lage, über die Ursachen der Ehem-Verbleibe, die durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen, und deren Beseitigung zu berichten.

### Erhaltung in der Ehe?

Alle nennt man endlich die Ehe ein eigenes Ding, das es nicht geben kann, aber es ist ein wichtiges, heiliges Gut. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Doll-Doll.

Nachdem nun die Doll-Doll fester fester fester geworden, gilt die Gemeinde Doll als Doll der Doll. Die Doll-Doll fester fester fester geworden, gilt die Gemeinde Doll als Doll der Doll. Die Doll-Doll fester fester fester geworden, gilt die Gemeinde Doll als Doll der Doll.

### Dien bei der Wohnungsteilung.

Als eine Partei in den nächsten zur Wohnungsteilung betrachten werden, daß die Parteien, die früher eine Wohnung inne hatten, die die wegen der Wohnungsteilung anfragen müssen, am Montag mit dem Richter zum Richter gehen, um die Wohnungsteilung nicht zu erreichen. Die Parteien, die früher eine Wohnung inne hatten, die die wegen der Wohnungsteilung anfragen müssen, am Montag mit dem Richter zum Richter gehen, um die Wohnungsteilung nicht zu erreichen.

**Recht und Gericht**  
Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt.  
Das Reichsgericht hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbebetriebe ein Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt darlegt.

### Die Arbeiter-Mitglieder.

Das Programm der beiden G.L.-Mitglieder in Halle. Die Arbeiter-Mitglieder in Halle sind in der Lage, über die Ursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt zu berichten. Die Arbeiter-Mitglieder in Halle sind in der Lage, über die Ursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt zu berichten.

Das Reichsgericht hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbebetriebe ein Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt darlegt.

### Die Arbeiter-Mitglieder.

Das Reichsgericht hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbebetriebe ein Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt darlegt.

### Einiges Recht für alle.

Die Richter erheben Anspruch darauf, daß ihre Urteile und Beschlüsse von den Parteien bestritten werden können. Die Richter erheben Anspruch darauf, daß ihre Urteile und Beschlüsse von den Parteien bestritten werden können.

### Was begibt den Rentenanwender?

Die der Vollstreckung des Urteils, das den Rentenanwender betrifft, ist ein wichtiger Punkt. Die der Vollstreckung des Urteils, das den Rentenanwender betrifft, ist ein wichtiger Punkt.

### Die Ehe als Vertrag.

Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Die Ehe als Vertrag.

Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

## Recht und Gericht

### Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt.

Das Reichsgericht hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbebetriebe ein Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt darlegt.

### Im Falle engen Strafen.

Am Abend des 7. November wurde einem holländischen Kaufmann ein Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt darlegt.

### Rechtsmittel durch ein nicht genügend erfülltes Kontostiftung.

Das Reichsgericht hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Gesellschaft für Gewerbebetriebe ein Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt herausgegeben, das in kurzer, allgemeinverständlicher Weise die Entstehungsursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt darlegt.

### Erhaltung in der Ehe?

Alle nennt man endlich die Ehe ein eigenes Ding, das es nicht geben kann, aber es ist ein wichtiges, heiliges Gut. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Einiges Recht für alle.

Die Richter erheben Anspruch darauf, daß ihre Urteile und Beschlüsse von den Parteien bestritten werden können. Die Richter erheben Anspruch darauf, daß ihre Urteile und Beschlüsse von den Parteien bestritten werden können.

### Was begibt den Rentenanwender?

Die der Vollstreckung des Urteils, das den Rentenanwender betrifft, ist ein wichtiger Punkt. Die der Vollstreckung des Urteils, das den Rentenanwender betrifft, ist ein wichtiger Punkt.

### Die Ehe als Vertrag.

Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Die Ehe als Vertrag.

Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Erhaltung in der Ehe?

Alle nennt man endlich die Ehe ein eigenes Ding, das es nicht geben kann, aber es ist ein wichtiges, heiliges Gut. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Einiges Recht für alle.

Die Richter erheben Anspruch darauf, daß ihre Urteile und Beschlüsse von den Parteien bestritten werden können. Die Richter erheben Anspruch darauf, daß ihre Urteile und Beschlüsse von den Parteien bestritten werden können.

### Was begibt den Rentenanwender?

Die der Vollstreckung des Urteils, das den Rentenanwender betrifft, ist ein wichtiger Punkt. Die der Vollstreckung des Urteils, das den Rentenanwender betrifft, ist ein wichtiger Punkt.

### Die Ehe als Vertrag.

Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Die Ehe als Vertrag.

Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht. Die Ehe ist ein Vertrag, der durch die Einwirkung des Ehem auf die Gesundheit entstehen kann, und dessen Beseitigung die Ehe ein eigenes Ding macht.

### Rosen

Größe: 10 cm, 15 cm, 20 cm, 25 cm, 30 cm, 35 cm, 40 cm, 45 cm, 50 cm, 55 cm, 60 cm, 65 cm, 70 cm, 75 cm, 80 cm, 85 cm, 90 cm, 95 cm, 100 cm.

### Otto Bracht

Recht und Gericht

### Neue Gärtnereien

Die Gärtnereien sind in der Lage, über die Ursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt zu berichten.

### Schülermützen

Die Schülermützen sind in der Lage, über die Ursachen der Kontostiftung mit 30 Mark Monatsgehalt zu berichten.



Das Bild zeigt ein Porträt einer Frau, die als Teil einer Werbeanzeige für 'Schülermützen' und 'Recht und Gericht' dargestellt ist. Die Frau hat dunkle Haare und trägt eine dunkle Kleidung. Die Werbeanzeige enthält Text über die Eigenschaften der Mützen und die rechtliche Seite der Angelegenheit.



# Was braucht man zum Backen?

aus dem Buch auch Näheres über den vorzüglichen Backapparat „Küchenwunder“

wenn der Kuchen leicht, locker, schmackhaft, gut verdaulich und auch appetitlich von Aussehen sein soll — natürlich: Butter, Eier, Milch, Mehl, Zucker, einmal mehr von diesem, einmal mehr von jenem — aber immer

## Dr. Oetker's Backin-Backpulver.

Wie Sie Backin-Backpulver in jedem Falle am besten verwenden, zeigt Ihnen das neue Oetker-Rezeptbuch, Ausgabe F, das Sie für 15 Pfg. in allen einschlägigen Geschäften erhalten. Sie erfahren

mit dem Sie auf kleiner Gaskocherflamme backen, braten und kochen können. — In völlig neuer Bearbeitung ist

## Dr. Oetker's Schulkochbuch.

Ausgabe C wieder erschienen. Es will für jede Hausfrau und besonders für die angehenden ein guter Ratgeber in der Haushaltführung sein.

Zahlreiche farbige Tafeln vervollständigen die Sammlung von fast 500 Koch-, Back- und Einmacherezepten. Das 150 Seiten starke Buch ist, wo nicht vorrätig, gegen Einsendung von 30 Pfennig in Marken von mir direkt zu beziehen.

**Dr. August Oetker, Bielefeld**

Im Volkspart  
erhalten Sie rätigen prozentierten  
**Mittagstisch**

ERICH MARIA REMARQUE

**Im Westen nichts Neues!**

Brochüriert 4,00 Mark  
Leinen 6,00 Mark

Remarques Buch ist das Denkmal unseres unbekanntem Soldaten. Von allen Toten geschrieben.

(Walter von Molo.)

Volkspart-Buchhandlung  
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 27

# Zum Tüfeln und zum

hieren wir unsere sehr reichlichen Bestände in schönen

## Kinderkleidern u. Knabenanzügen

zu sehr billigen Preisen an



Ein Posten Kinderkleider, -Mäntel und Knaben-Anzüge  
in vereinzelten Größen — besonders tief herabgesetzt!

Mädchen- und Knaben-Wäsche, -Schürzen, -Strümpfe,  
-Hüte und -Mützen

Neueinführung der echten Viole-Wäsche zu festgesetzten Originalpreisen.

# Dobkowitz

Neueinführung  
Leuna

# Für Autogaragen!

## Aushänge

(Werkzeugmaschinen gegen Feuergefahr)

mit amtlichem Text  
sind vorrätig

## Gaßelche Druckerei-Gesellschaft

M. H. A.

Gaßel a. S. S. Große Märkerstraße 6

## Pianos

feinste Noten  
Lieberthaler  
Dreyerstr. 30

## Papier

Zeitungen  
Lumpen, Snoden  
läuft 3425  
G. Böde  
Gr. Märkerstraße 22

... prüfen Sie alles und  
wählen die Angebote von  
**Klavier - Maercker**  
Walsenhausung 123  
am Frankplatz  
Warum ??? -- Weil Sie dann erst  
beurteilen können, wie preiswert  
diese in Halle seit 1852 bestehende  
Firma  
1256

## Pianos

der besten Weltmarken verkauft

Für die Dame Für den Herrn

# ... und die Frühjahrskleider

nur vom  
Konfektionshaus

# Ernst Rauh

Leuna

Geschäftsführung: H. K. Müller

Auf Wunsch Zahlungerleichterung

# Kreise Liebenwerda-Schweinitz



Nun winkt das eigene Heim!

Jeder, der die Absicht hat, sich ein Eigenheim zu schaffen, sollte möglichst frühzeitig mit der Rücklage des erforderlichen Eigenkapitals beginnen. Die Sparkassen gewähren hierfür die bestmöglichen Zinsen und außerdem nach Maßgabe verfügbarer Mittel die L. Hypothek.

Bringen Sie Ihre Baupargalle zur

## Kreissparkasse Liebenwerda

Hauptstelle in Bad Liebenwerda.

Zweigstellen in  
Biehla, Cosdorf, Hehenleipisch, Nöbchenberg, Nauendorf bei Lauchhammer, Piesna, Präben und Wahrenbrück.

# Kaufhaus

## Baul Bassin

Falkenberg, am Marktplatz

Manufakturwaren  
und Modwaren  
Konfektionen

# HOTEL

## Kaiserhof

FALKENBERG

Inh. Konstant May, Ferraruf 28

Erstklassige Hotelzimmer und

Bereinszimmer

Sonnabends und Sonntags:

Konzert u. Dielenbetrieb

Im Keller „Vertunmel“ gepflegte

Biere, feine Küche, solide Preise, be-

wirtschaftlicher von Fritz Kemper

## Billige, gute

## Pianos

Weitzmarken

Große Auswahl

Kleine Auswahl

Kleine Raten

Mietversicherung

Katalog kostenfrei

Planohaus

Wolffmann

am

Bleieckplatz.

# Influenza-

Erscheinungen hilft sofort

## BESKO

die neue medizinische Tablette

greift Herz und Magen nicht an.



in Wirkung und hygienischer Verpackung das Vollkommenste der Welt!

BESKO in Tablettenform bewährt sich hervor-

ragend bei Kopf-, Nerven- und rheumatischen

Schmerzen, Erkältungen, Rheuma, Gicht, Ischias,

Gelenk- und Gliederschmerzen, vertreibt In-

fluenza-, Grippe- sowie Erkältungsercheinungen.

In Apotheken Kleinpackung M. 0.90 / Großpackung M. 1.50.

BEUTHEN & SCHULTZ G. M. B. H. BERLIN N 39.

# Inferate finden hier

# weite Verbreitung!

Jeder Partei- und Gewerkschafts-genosse

kauft seine geistige Nahrung nur in seiner Partei-Buchhandlung.

Wir empfehlen

unser reichhaltiges Lager aus allen Wissensgebieten

Volkspart-Buchhandlung  
Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 27  
Bitterfelder Volksbuchhandlung  
Bitterfeld, Steinstraße 2



